

Hochwasserschutz gemeinsam anders denken

Im Rahmen des aktuellen Projektes

"StadtKlimaWandeln" haben Studierende der Uni Bonn zum "Innovationsraum Starkregen und Hochwasser" eingeladen. Die Idee der jungen Leute, die vom Wissenschaftsladen (WILA) Bonn und dem Prorektorat für Nachhaltigkeit der Universität Bonn unterstützt wurden: Es braucht neue, innovative Lösungen, um Menschen gegen Hochwasser und Starkregen zu schützen – und die entstehen nur dann, wenn man die Expertise von Menschen zusammenbringt, die sich sonst nie finden würden, z.B. von Hochwasser betroffene Bürgerinnen und Bürger, Fachleute aus Wissenschaft, Kommunikation, Stadtverwaltung und anderen Behörden. 70 Teilnehmende mit ganz unterschiedlichem Hintergrund kamen dazu in den Festsaal der Uni Bonn. Das Projekt StadtKlimaWandeln wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW gefördert.



Informationen und Eindrücke aus dem Programm

1. Workshops

Die drei Workshops „Miteinander forschen“, „Wirksam kommunizieren“ und „Voneinander lernen“ haben die Studierenden im Rahmen des Service Learning Seminars „Bonn wandeln – Transformation und Nachhaltigkeit lokal gestalten“ gemeinsam mit dem Wissenschaftsladen Bonn e. V. konzipiert und moderiert.



Workshop „Miteinander forschen“

Student: Noah Nocker

Referentin: Dr. Anna Soßdorf (SCI:MOVE – Science on the Move)

Leitfrage des Workshops:

Wie kann partizipative Forschung (Citizen and Science/Bürgerforschung) einen Beitrag zur Transformation leisten?



Workshop „Wirksam kommunizieren“

Studierende: Johanna Erbe, Jean-Paul Fournelle, Shannah Lord

Referent*innen: Sefa Inci Suvak und Justus Herrmann (Climate Narratives)

Leitfrage des Workshops:

Wie kann durch Narration und innovative Kommunikationsformen Empathie gefördert und Motivation für transformatives Handeln geschaffen werden?



Workshop „Voneinander lernen“

Studierende: Jonas Brüggemann,
Sophie Held, Elena Hoffmann

Referent*innen: Marion Stock (Stiftung
Mitarbeit) und Rüdiger Heidebrecht (BV
Vilich-Müldorf)

Leitfrage des Workshops:
Wie können Nachbarschaften eigeninitiativ
Hochwasserschutz planen?

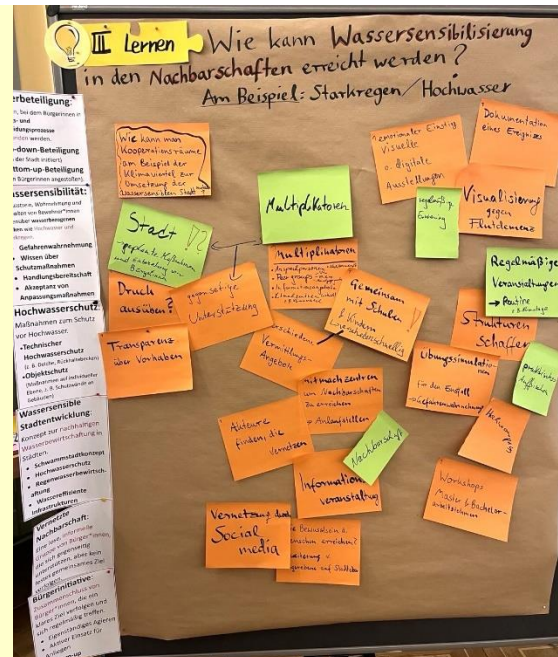


Foto: Barbara Frommann, Uni Bonn



Foto: Barbara Frommann, Uni Bonn



Foto: Barbara Frommann, Uni Bonn



Foto: Barbara Frommann, Uni Bonn

Eindrücke aus den Workshop-Gruppen



Fotos dieser Seite: Barbara Frommann, Uni Bonn

2. Plenum und Podium:

Lokale Transformation – anders denken, gemeinsam angehen

Vorstellung der Ergebnisse: Die Studierenden berichteten aus den Workshops, um alle Teilnehmenden auf einen gemeinsamen Stand zu bringen.

- Welche Ergebnisse, welche Ideen sind in den drei Workshops entstanden? Was sind Herausforderungen, was könnten Lösungsansätze sein?

Inhalt und Zielsetzung des interaktiven Podiums war die Diskussion folgender Fragestellungen:

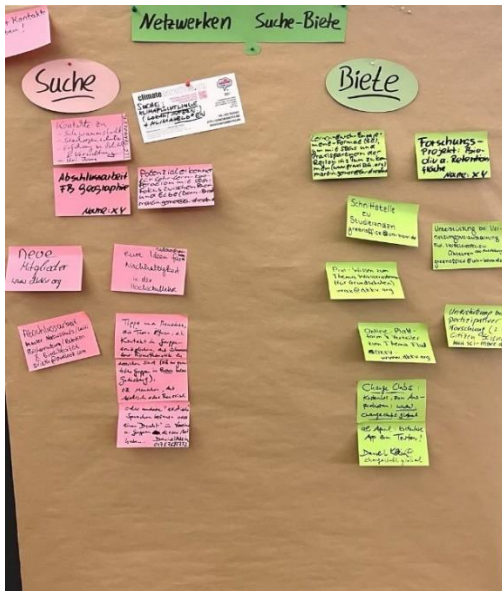
- Wie lassen sich Workshop-Ergebnisse nicht nur für den Schutz vor Starkregen und Hochwasser nutzen, sondern auch für andere Transformationsthemen wie z.B. Klimawandel oder Biodiversität?
- Wie könnte der Beitrag der jeweiligen Akteur*innen – aus Wissenschaft (Studierende und Lehrende), Zivilgesellschaft (Bürger*innen, Initiativen, Vereine) und Verwaltung (Stadt, Fachbehörden) und weiteren – aussehen, um zur gemeinsamen (transdisziplinären) Lösung von großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Bonn beizutragen?
- Und ganz konkret: wie könnten die Klimaviertel, die in Bonn gerade entstehen, eine Plattform für eine solche Zusammenarbeit bilden?

Teilnehmende auf dem Podium: Gerke Rademacher (Stabsstelle Bürgerbeteiligung, Stadt Bonn), Kathrin Hörschelmann (Geographie, Uni Bonn), Rüdiger Heidebrecht (Bürgerverein Vilich Müldorf), Daniel Klein (Klimaviertel Bad Godesberg /Kultur verbindet e. V., Change Clubs), Marion Stock (Stiftung Mitarbeit), Noah Nocker (Student, Uni Bonn) – Moderation: Brigitte Peter (WILA Bonn)



3. Vernetzen, Austauschen, Verabredungen treffen

Der Gallery Walk lädt ein zum Informieren, Austauschen und Vernetzen



Terminhinweise

- **SAVE-THE-DATE: „Transformation gestalten – Transdisziplinär wirken“**
Transformationsveranstaltung des Wissenschaftsladen Bonn e. V. am
Donnerstag, 13. November 2025 im LVR Museum Bonn.
(Infos folgen unter www.wilabonn.de)
- **9. Klimatag Vilich-Müldorf** am Sonntag, 23. März 2025 von 11:00 – 16:00 Uhr. Weitere
Infos: <https://www.bv-vilich-mueldorf.de/klimatage>
- **Change Clubs Info-Events** (online): 13.3.2025, 3.4.2025 und 15.4.2025 jeweils von 19-20
Uhr. Infos und Anmeldung: <https://changeclubs.global/change-events>
- **Einladung zum Mitmachen:** In neuen musikalischen Formaten sucht der Komponist
Bernhard König nach Antworten auf die Frage, welche Rolle Musik vor dem Hintergrund
der globalen Umwelt- und Klimakrise spielt.
<https://trimum.de/start/was-wir-tun/musik-und-klima>
- **Fotokampagne zu den Klimavierteln:** Ab Anfang März 2025 zeigt die Stadt Bonn
„Gesichter aus den Klimavierteln“, die *Klimaschutz vor Ort leben*.
<https://bonn.de/pressemitteilungen/maerz/neue-fotokampagne-macht-klimaviertel-in-bonn-sichtbar.php>
- **Pressemitteilung zur Veranstaltung**
[Hochwasserschutz gemeinsam anders denken - Mit „Innovationsraum“ setzen](#)
[Studierende wichtige neue Impulse für Bonn - Wissenschaftsladen Bonn e. V.](#)



Bild: @rina-stock.adobe.com

Schön, dass Sie dabei waren und den Innovationsraum mit Leben, Ideen und Impulsen gefüllt haben. Vielen Dank für Ihre Anregungen und die vielen positiven Rückmeldungen.

Lassen Sie uns in Verbindung bleiben.

www.stadtklimawandeln.de